

Tipps zum Energiesparen im Haushalt

Schon gewusst, dass ...

- Energiesparen nicht nur die Umwelt, sondern auch die Haushaltskasse schont?
- oft gar keine großen Investitionen notwendig sind?
- Energiesparen im eigenen Haushalt mit unserer Checkliste kinderleicht ist?

A Dach und Außenwände:

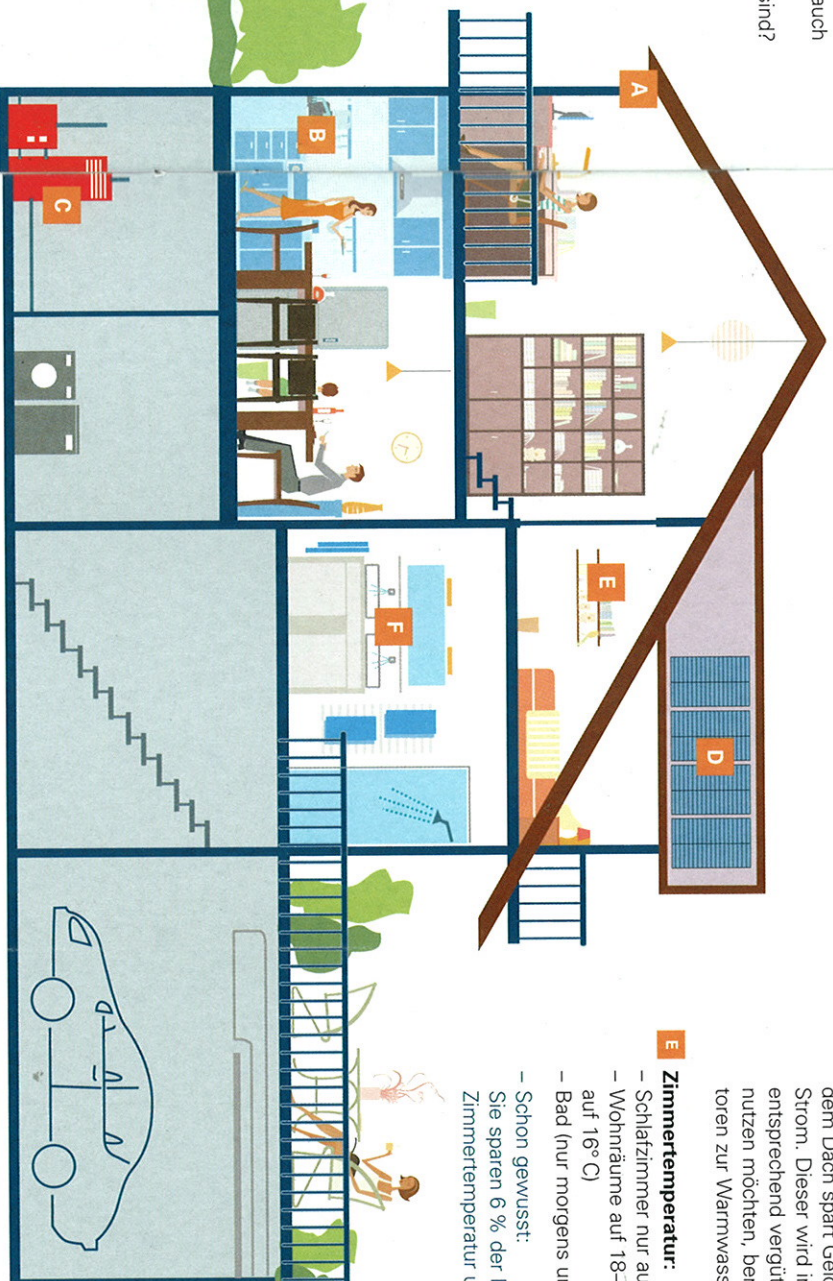
- Schwachstellen an der Gebäudedisoliation mit Infrarotkameras sichtbar machen (ca. 150 Euro).

B Elektrogeräte:

- Energie-label mit Verbrauchsklassen beim Kauf neuer Geräte beachten
- alte, ineffiziente Geräte ersetzen
- Energiesparprogramme bei Wasch- und Spülmaschine nutzen
- Waschmaschine immer vollständig befüllt laufen lassen
- Stand-by-Geräte immer vollständig ausstecken oder schaltbare Steckerleisten verwenden

C Heizung:

- alte, ineffiziente Heizkessel austauschen
- Kesselleistung nach Umbaumaßnahmen (Dämmung, neue Fenster etc.) anpassen



D Solarenergie:

- Eigenen Strom erzeugen: Eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach spart Geld und erzeugt umweltfreundlichen Strom. Dieser wird ins öffentliche Netz eingespeist und entsprechend vergütet. Wenn Sie „Ihre“ Energie selbst nutzen möchten, benötigen Sie zusätzlich Solar Kollektoren zur Warmwassererwärmung.

E Zimmertemperatur:

- Schlafzimmer nur auf 16° C heizen
- Wohnräume auf 18–21° C heizen (Nachtabsenkung auf 16° C)
- Bad (nur morgens und abends!) auf ca. 24° C heizen
- Schon gewusst: Sie sparen 6 % der Heizenergie, wenn Sie die Zimmertemperatur um 1° C reduzieren.

F Bad:

- Duschen statt Baden: Die für ein Vollbad benötigte Wassermenge reicht für 2–3 mal Duschen.
- Sparduschkopf verwenden – das spart zusätzlich 50 % Wasser plus die Energie zur Wassererwärmung.
- tropfende Wasserhähne austauschen: 10 Tropfen pro Minute sind 170 Liter im Monat!